DHBW-Gruppe radelt nach Bratislava

E-Bike-Tour startet in Friedrichshafen und führt zunächst durchs Allgäu nach Österreich

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Die Radlergruppe der Dualen Hochschule (DHBW) ist am Freitag unter dem Motto „eEast – dem Strom entlang“ ostwärts gestartet. Insgesamt sind 926 Kilometer von Friedrichshafen bis nach Bratislava geplant. Acht Studenten der DHBW organisieren die Tour als Projektarbeit im Rahmen ihres Studiums.

Der Wettersturz erwischte die Radler zum Start der Tour eiskalt, denn nach den sommerlichen Ostertagen regnete es am ersten Tag der Tour von Anfang an. Im Allgäu ging der Regen in Schnee über und brachte selbst die tourenerfahrenen Radler an ihre Grenzen. Die Gruppe suchte schließlich Zuflucht in der Kirche in Gestratz, um sich aufzuwärmen. Die Kaltfront war am Nachmittag durchgezogen und der Regen ließ auf der weiteren Strecke über Oberstaufen, Immenstadt, Rettenberg und Wertach nach Pfronten der Regen nach. Die Auftaktetappe mit 122 Kilometern und 140 Höhenmetern wurde durch das extreme Wetter zu einer besonderen Herausforderung für alle Teilnehmer.

Der zweite Tag begann mit einer schönen Fahrt bei Sonnenschein an der Vils und am Lech nach Reutte in Tirol, umgeben von verschneiten Bergen. Der Plansee war bald erreicht, gefolgt von einer langen Abfahrt nach Griesen. Zur Mittagspause in Garmisch-Partenkirchen empfing Bürgermeister Wolfgang Bauer die Radlergruppe an der Olympia-Schanze. Kathrin Romer ist im studentischen Team für die Öffentlichkeitsarbeit des Projekts zuständig. Für sie ist es die erste mehrtägige Radtour: „Das Besondere ist, dass Jung und Alt gemeinsam eine anspruchsvolle Radtour machen und auch Widrigkeiten wie das Wetter gemeinsam meistern.“



Die zweite Etappe führt von Pfronten nach Reutte und hinauf zum Plansee. FOTOS: GLATTHAAR

> „Das Besondere ist, dass Jung und Alt gemeinsam eine anspruchsvolle Radtour machen.“
>
> Kathrin Romer von der DHBW

Edmund Belser ist mit 74 Jahren einer der älteren Teilnehmer der Tour. Er war bereits vor fünf Jahren bei der Tour nach Berlin dabei. „Ich mag besonders die Art und Weise, wie die Studenten die Tour organisieren, und die abwechslungsreichen Strecken“.

Die acht Studenten der DHBW organisieren die Tour als Projektarbeit im Rahmen ihres Studiums. Jürgen Brath ist von Anfang an als Initiator und Professor der Studenten bei den E-Bike-Touren mit von der Partie, er fährt aber grundsätzlich mit einem Rad ohne Antrieb, was nur mit sehr guter Kondition zu schaffen ist. Auch einige der externen Teilnehmer wussten bereits, auf was sie sich einlassen, denn sie waren auf den bisherigen „e2rad-Touren“ nach Venedig, Brüssel, Berlin, Monaco, an den Ärmelkanal oder Avignon dabei.

Auf dem **Weg nach Bratislava** stehen bei der e2rad-Tour noch Ruhpolding, Salzburg, Linz und Wien auf dem Programm.



Auf der ersten Etappe von Friedrichshafen nach Pfronten muss die Radgruppe nicht nur schlechtes Wetter, sondern auch anspruchsvolle Strecken meistern.